

Neuer Termin 24. Mai

Bjoern Klaassen

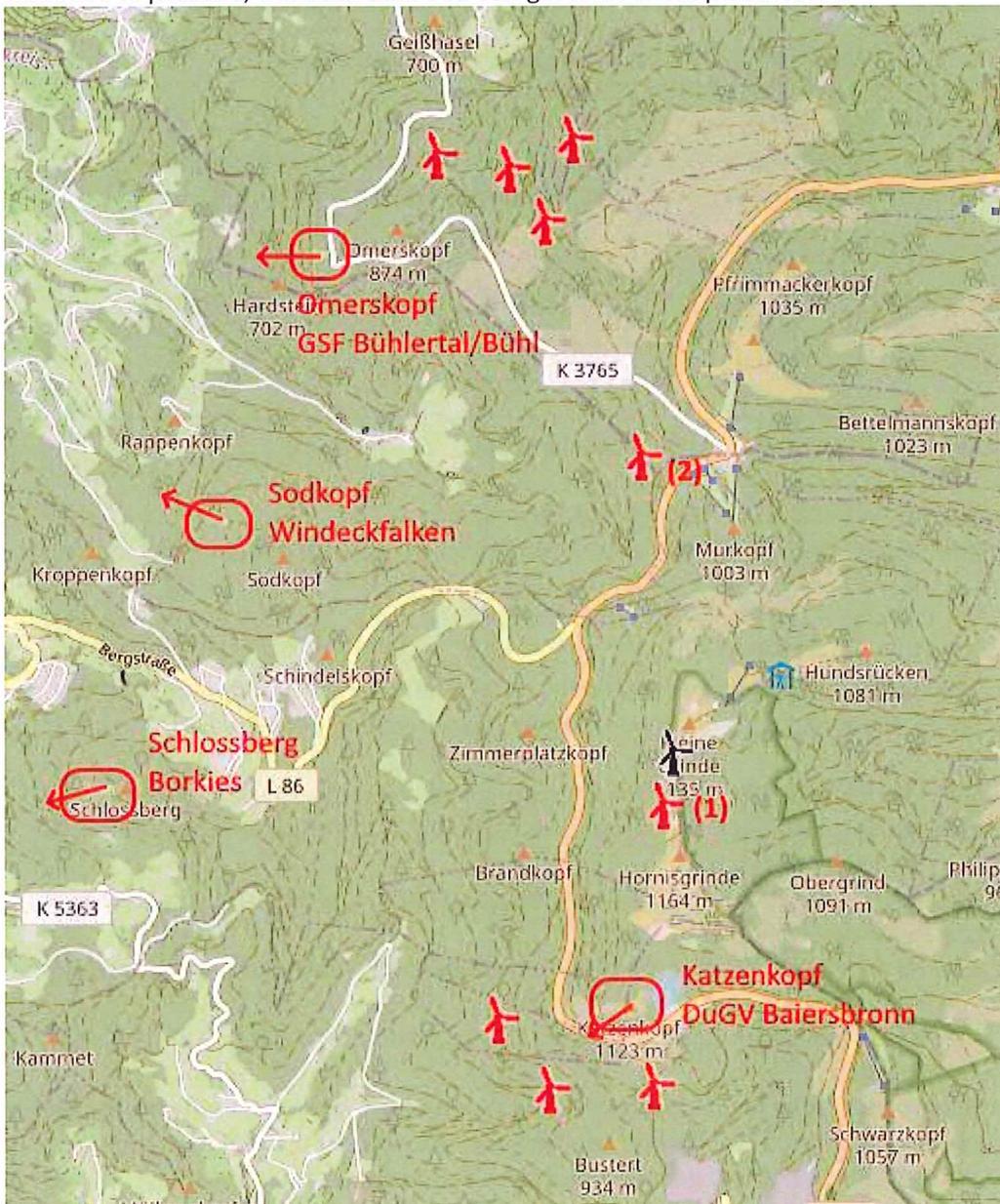
Von: Flugbetrieb | Deutscher Hängegleiterverband e.V.
Gesendet: Donnerstag, 9. März 2023 10:59
An: Bjoern Klaassen
Betreff: Fw: Rundmail an alle Geländehalter: Bau von Windkraftanlagen / Stromtrassen / Solarparks – regionale Planungen checken!

Hi Björn, hier eine Nachricht wegen der WKA-Planungen an der Hornisgrinde und Omerskopf
vg
Bettina

From: Vorstand 1 (FSV Windeckfalken Lauf) <vorstand1@windeckfalken.de>
Sent: Wednesday, March 8, 2023 8:07 PM
To: Flugbetrieb | Deutscher Hängegleiterverband e.V. <flugbetrieb@dhvmail.de>
Subject: Re: Rundmail an alle Geländehalter: Bau von Windkraftanlagen / Stromtrassen / Solarparks – regionale Planungen checken!

Hallo Bettina, hallo Björn,
dachte eigentlich nicht, dass ich mich diesbezüglich so schnell melden würde, aber das Thema Windräder an der Hornisgrinde hatten wir ja schon an der Jahrestagung bzw. bei deinem Grönland-Vortrag in Sasbachwalden kurz angesprochen:
Gestern Abend stand die "Vorstellung des Projekts zur möglichen Errichtung einer Windenergieanlage auf Gemarkung Lauf" als erster Punkt auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung in Lauf, Sitz unseres Vereins (Nr. 42 Windeckfalken).
Matthias Griehl, langjähriger Betreiber des Windrades auf der Hornisgrinde (im Bild unten schwarz, geplante in rot), stellte sowohl seine eigenen Planungen für zwei weitere Windräder; eines auf dem Grönderücken in der Nähe des bisherigen Windrads (1) und eines seitlich unterhalb der Unterstmatt (2), aber auch die Planungen weiterer möglicher Betreiber vor, von denen er bisher Kenntnis hat (, die zum Teil bisher aber nicht in der Presse veröffentlicht wurden).
Dabei sind auch 4 Anlagen direkt hinter dem Omerskopf (Stadtwerke Bühl) und zwischen Katzenkopf und Seebacher Hang; neben der Laufer Gemarkung sind somit auch die Flächen von Sasbach, Ottersweier und Seebach mit dabei. Sofern diese Anlagen geplant, beantragt, genehmigt und gebaut werden, wären vermutlich der Startplatz **Katzenkopf** Geschichte und der **Omerskopf** evtl. noch eingeschränkt nutzbar (Interessant war die Aussage von Hr. Griehl, dass der Omerskopf NICHT in einer Vogelschutz - Fläche liegen würde, die Einschränkungen der Startzeiten am Omerskopf durch das Landratsamt Rastatt aber immer durch Vogelschutz begründet wird).
Hr. Griehl hat mich dann heute morgen auch nochmals telefonisch informiert, (wusste nicht, dass ich gestern Abend als Besucher mit dabei war) und schlägt eine offene Runde der betroffenen Vereine (ggf. im Rahmen der Nordschwarzwaldrunde) zur weiteren Information vor, in der auch ggf. alternative Standorte für den ein oder anderen Startplatz angesprochen und mit eingeplant werden könnten.

Hier mal die Positionen der geplanten Windräder, nicht 100 % passend, frei nach dem Bild von gestern Abend positioniert.



Zusätzlich plant das KIT ein Wolkenobservatorium an unserem bisherigen Drachenlandeplatz am Ortsausgang von Lauf (wird gelegentlich auch noch für Landungen mit dem Gleitschirm genutzt).

Die Vorlagen der Gemeinderatssitzung (im Februar) sehen doch etwas anders aus, als bisher telefonisch durchgegeben bzw. in der Presse veröffentlicht wurde;

die Messstation liegt doch recht zentral in der Wiese, nur die Container werden in der Nähe der Straße positioniert.

Das Projekt ist noch in Planung, ggf. kann die Klimamessstation auch noch weiter an den Rand positioniert werden.



alle Infos aus dem Ratsinfosystem der Sitzungen Februar / März:

<https://lauf.ratsinfomanagement.net/> -> Sitzungen -> 07.03.2023 bzw. 14.02.2023 jeweils TOP 1

Wir bleiben dran, bzw. versuchen mit den zuständigen Planern in Kontakt zu kommen.

Grüße

Bernd Wäldele

1. Vorsitzender des Flugsportvereins Windeckfalken Lauf e.V.

vorstand1@windeckfalken.de

+49 151 250 26 429

Am 22.02.2023 um 15:06 schrieb Bettina Mensing:

Liebe Piloten und Pilotinnen,

in den vergangenen Jahren hat sich die Nutzung erneuerbarer Energien als eine der wichtigsten Strategien zur Erreichung der Klimaziele bewährt. Eine zentrale Herausforderung ist es jedoch, ausreichend Flächen für den Bau von Windkraftanlagen, Solarparks sowie Stromtrassen zu finden. Um diese Herausforderung zu meistern, wird jetzt in den einzelnen Regionen intensiv nach zusätzlichen Flächen gesucht, die geeignet sind. Auch geht die Trassenplanung für den Bau neuer Stromleitungen voran. Möglicherweise sind von den Planungen eure Fluggelände betroffen.

Deshalb empfehlen wir euch als Geländehalter:

- die Planungen vor Ort unbedingt im Blick zu haben,
- regelmäßig zu checken, ob eure Fluggelände betroffen sind,
- euch ggf. frühzeitig bei den Planungen mit einzubringen,
- bei Vereinen: eine verantwortliche Person zu benennen, die kontinuierlich die Lage beobachtet, Stellungnahmen vorbereitet und ggf. an Dialogveranstaltungen teilnimmt. (Fristen beachten! Stellungnahmen und Widersprüche müssen fristgerecht und durch den vertretungsberechtigten Vorstand erfolgen.)
- Kontakt zum DHV zu halten und über wichtige Zwischenschritte zu informieren, damit die Beratung im engen Schulterschluss erfolgen kann.

Aktuelle Infos zu laufenden Planungsverfahren bekommt ihr

- z.B. direkt bei den örtlichen Gemeinden. I.d.R. werden Entwürfe der Pläne in den Rathäusern ausgelegt und können dort während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Zusätzlich werden die Auslegungsunterlagen auch auf den Webseiten veröffentlicht..
- Infos zu Entwürfen von überregionalen Plänen sind i.d.R. auf den Webseiten der Landkreise oder Regionalverbände zu finden oder direkt bei der Kreisverwaltung zu erfragen.
- Über Stromtrassenplanungen (z.B. SüdLink) informieren die Netzbetreiber ebenfalls auf ihren Webseiten. Auch werden Dialogveranstaltungen durchgeführt. Die Newsletter der Netzbetreiber helfen einen Überblick zu bekommen (Infos dazu auf www.dhv.de, Stichwort: Stromtrassen)
- Auch lohnt ein regelmäßiger Blick in die regionalen Zeitungen.

Infos zum Thema:

1. Windkraftanlagen im Bereich von Fluggeländen hier:
<https://www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/fluggelaendeflugbetrieb/flugbetrieb/windkraftanlagen-und-fluggelaende/>
2. Stromtrassen hier:
<https://www.dhv.de/piloteninfos/gelaende-luftraum-natur/fluggelaendeflugbetrieb/flugbetrieb/stromtrassen/>

Wenn ihr betroffen seid, unterstützen wir euch selbstverständlich gerne, um gemeinsam gute Lösungen zu finden.

Bei Fragen steht euch das Geländeteam gerne zur Verfügung. Ihr erreicht uns per Mail: flugbetrieb@dhvmail.de oder Telefon: 08022-9675-10.

Euer DHV-Geländeteam
Björn Klaassen / Bettina Mensing

Mit herzlichen Grüßen vom Tegernsee